

Schwierigkeitsgrad - Staatsexamen vs. Bachelor/Master

Beitrag von „Frapper“ vom 10. September 2019 07:00

Zitat von BWGYM

Unterscheiden sich da die BL eventuell? In Bayern zum Beispiel gilt folgendes:

Die meisten Leistungsnachweise werden also benotet und machen 40% der Endnote aus. So wie es sich bei auch anhört, galt "bestanden" oder "nicht bestanden"?

Genau so war es auch auf Listen mit den Klausurergebnissen. Bei LPOlern stand "b" oder "nb", während bei uns die Noten aufgeführt wurden.

Zitat von Realschullehrerin

Das stimmt, bei uns gab es auch einige "Sitzscheine" (nur die Anwesenheit war erforderlich). Auf der anderen Seite fand ich damals die vielen verschiedenen Kurse klasse, bei denen man sich wirklich auch nach Interesse seine Veranstaltungen noch aussuchen konnte. Ich finde es schade, dass alles so "verschult" wurde.

Eine gewisse Wahl hatte man bei uns auch. Das Grundangebot unterschied sich nur wenig von der LPO. Dort gab es meines Wissens nach auch thematische Module mit Pflichtveranstaltungen und welchen nach freier Wahl. Bei Sonderpäd ist da auch nicht so extrem viel Gestaltungsspielraum. Statt zwei Fächern + EW hattest du eben dein ganz normales Fach + EW + Sonderpäd (Grundlagen) + 2 Förderschwerpunkte + kleines Fach.

Deshalb muss ich ja immer innerlich grinsen, wenn Regelschulkollegen sagen, sie seien dafür nicht ausgebildet worden. In meinen insgesamt vier Modulen mit je drei Veranstaltungen pro Förderschwerpunkt wurde ich das sicherlich auch nicht! 😊 Das ist aber wieder eine andere Diskussion.